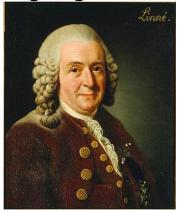
Nomenklatur – oder: ein Name, gültig für alle Biologen



Carl von Linnè (1707 – 1778)

Naturforscher

Systema Natura 1758 oder: Linnè`sches System

Jede **Art** hat einen unverwechselbaren Namen, der weltweit gültig ist. Dieser lässt sich auf die Nomenklatur (veröffentlicht im Jahr 1758) von Carl Linnè (*1707-1778) zurückführen:

Taxon	Bezeichnung
Klasse	Mammalia (Säugetiere)
Ordnung	Primates (Primaten)
Unterordnung	Haplorrhini (Trockennasenprimaten)
Teilordnung	Anthropoidea (Affen)
Infraordnung	Catarrhini (Schmalnasenaffen)
Überfamilie	Hominoidea (Menschenaffen)
Familie	Hominidae (Große Menschenaffen)
Unterfamilie	Hominini
Gattung	Homo (Mensch)
Art	Homo sapiens

Familie: Pantherinae (=Großkatzen)







Gattung: Panthera

Löwe: Panthera leo

Tiger: Panthera tigris

Jaguar: Panthera onca

Leopard: Panthera pardus



Was ist eine Art (Spezies)?

Die ursprüngliche Herangehensweise: Arten sind Gruppen von Lebewesen, die sich von anderen Gruppen durch morphologische Merkmale (Gestalt) unterscheiden. Dieses Konzept begründet sich auf der Tatsache, dass die Individuen einer Art gleiche Grundmerkmale aufweisen.









51.1 Variationen des Asiatischen Marienkäfers *Harmonia* axyridis

Die ausschließliche Beurteilung morphologischer Merkmale erlaubt keine sichere Trennung von Arten. Deshalb wurde ein umfassenderes Artenkonzept entwickelt: Das Konzept der Biospezies legt populationsbiologische Kriterien für die Abgrenzung von Arten zugrunde. Die Individuen von Populationen gehören dann zur gleichen Art, wenn sie unter natürlichen Bedingungen fortpflanzungsfähige Nachkommen erzeugen können. Die Individuen verschiedener Populationen einer Art sind in der Regel mehr oder weniger stark voneinander getrennt. Bleibt die Eigenschaft, fortpflanzungsfähige Nachkommen zu erzeugen, trotz einer zeitweisen Trennung erhalten, gehören die Individuen zur gleichen Biospezies. Gegenüber den morphologisch be-

gründeten Konzepten sind die Kriterien für die Zugehörigkeit zu einer biologischen Art eindeutiger. Bis auf die Ausnahme fossiler Arten hat sich dieses Konzept heute allgemein durchgesetzt.

Da sich die verschieden gefärbten Marienkäfer sehr wohl miteinander paaren und fruchtbare Nachkommen hervorbringen, gehören sie zur gleichen Biospezies. Dies trifft für Sprosser und Nachtigallen nicht zu.